

# Wegfall der Maskenpflicht und der Tests in NRW

**Beitrag von „k\_19“ vom 4. April 2022 20:41**

## Zitat von O. Meier

Das Schulgesetz sagt z. B., dass wir den jungen Menschen etwas beibringen sollen. Z. B. wie man etwas entscheidet. Zugegeben, das ist nicht ganz einfach, wenn man selbst betroffen ist, z. B. als Risikantin. Damit sie sich entscheiden können, müssen sie informiert sein. Dass die Maskenpflicht aufgehoben wurde, stimmt zwar, stellt die Faktenlage aber nicht vollständig dar.

Ich selbst habe die Maske ja nicht einmal "ganz" abgelegt. Ich merke aber hier in diesem Thread eine Verurteilung all jener, die die Maske ablegen. Hier wurde immer wieder erwähnt, dass ja alle bis auf Querdenker / Extreme etc. ja noch die Maske aufhaben.

Dass man mir dann eine falsche Lesart vorwirft (siehe Humblebee) und das alles ja nur Spaß sei, finde ich unsinnig. Ich habe nun eben nicht die zahlreichen Beiträge alle zitieren wollen.

Die Bitte eines Lehrers oder gar der ganzen Schule ist nicht wie die Bitte irgendeiner Person. Ich sehe es als klare Einflussnahme. Wieso kann man nicht auf das Für und Wider eingehen, ohne Personen, die sich zu einem in einem Abhängigkeitsverhältnis befinden, durch "Bitten" unter Druck zu setzen? Viele beklagen ja häufig den Verlust der Autorität; diese ist aber durchaus noch "vorhanden". Die meisten SuS haben wenig Interesse, sich in einen Konflikt mit ihrem eigenen Lehrer zu begeben.